

Ausgangslage

Mit Beschluss vom 14. März 2017 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, für die Strassensanierung und den Beleuchtungsersatz im ganzen Perimeter Margarethenstrasse ein Objektkredit in Höhe von CHF 405'000.-- inkl. MwSt zu bewilligen.

Die zu sanierenden Belagsschichten der Margarethenstrasse stammen aus dem Jahr 1975, die Werkleitungen in Teilen aus dem Jahr 1944. Der gesamte Strassenkörper weist Schäden auf, welche eine Belagserneuerung erforderlich machen. Es werden ebenfalls die Werkleitungen der Energie Opfikon AG (Wasser und Strom) sowie die Strassenbeleuchtung erneuert. Die alten, ausser Betrieb gesetzten Werkleitungen werden zurückgebaut.

Projektinformationen

Die Geometrie der Margarethenstrasse wird beibehalten. Über den gesamten Strassenbereich werden eine neue Tragschicht und ein Deckbelag eingebaut. In Teilbereichen ist die ungenügend dimensionierte Foundationsschicht zu erneuern.

Die ein- bis dreireihigen Bord-Wassersteine zu den privaten Einfahrten werden ersetzt. Die Randabschlüsse aus Natur-Stellplatten zu den Gärten werden beibehalten. Die öffentliche Strassenbeleuchtung ist nicht ausreichend gegenüber den Normen und entspricht nicht dem städtischen Masterplan Beleuchtung. Die bestehende Beleuchtung wird durch LED-Leuchten ersetzt und es wird ein zusätzlicher Kandelaber aufgestellt.

In der Investitionsrechnung 2017 ist für diese Sanierung ein Betrag von CHF 586'000.-- budgetiert. Es ergeben sich nun Minderkosten, da die Detailuntersuchungen des Strassenkoffers einen besseren Zustand bescheinigen, als angenommen. Zusätzlich sind die Randsteine in einer noch annehmbaren Qualität, sodass sie nicht ausgewechselt werden müssen.

Kosten

Zulasten der Stadt Opfikon fallen folgende Kosten an:

Strassenbau inkl. MwSt	CHF 209'000.--
Öffentliche Beleuchtung inkl. MwSt	CHF 106'000.--
Nebenarbeiten inkl. MwSt	CHF 14'000.--
Technische Arbeiten inkl. MwSt	CHF 64'000.--
Allgemeine Kosten inkl. MwSt	CHF 12'000.--

Total Objektkredit inkl. MwSt CHF 405'000.--

Zulasten der Energie Opfikon AG werden für die Wasserleitungen und die Kabelrohranlage inkl. MwSt CHF 406'000.-- veranschlagt. Es ist mit Kapitalkosten (Abschreibung und Verzinsung) von CHF 40'500.-- zu rechnen.

Erwägungen der RPK

Die RPK hat das vom Stadtrat vorgelegte Projektdossier sorgfältig geprüft. Anlässlich einer Besprechung mit dem Bauvorstand und den zuständigen Kadern der Abteilung Bau- und Infrastruktur überzeugten sich die RPK-Mitglieder von der Notwendigkeit der in Aussicht genommenen Sanierungsarbeiten. Im fraglichen Projektperimeter ist das Schadensbild klar erkennbar.

Um den Zugang zu den Liegenschaften zu gewährleisten, werden temporär Stahlplatten eingesetzt, um die Ein- und Ausfahrt von PW's zu ermöglichen. Die Frage stellt sich, ob die Autos



zwischenzeitlich nicht auf anderen Grundstücken oder auf dem P+R Parkplatz SBB Opfikon abgestellt werden können. Es ist zudem mit den zuständigen Polizeiorganen zu prüfen, ob beim Einlenker in die Giebeleichstrasse eine Markierung „Stoppstrasse“ anzubringen ist. Aufgrund der sehr engen Strassen- und Übersichtsverhältnisse sollte die Streichung des „blauen“ Parkplatzes auf Höhe der Liegenschaft Nr. 3 geprüft werden.

Antrag

Gestützt auf die vorstehend formulierten Erwägungen, stellt die RPK mit 5 JA : 0 NEIN dem Gemeinderat den Antrag, den Objektkredit zu genehmigen.

Referent: Alex Rüegg

Der Präsident



Peter Bührer

Der Aktuar



Alex Rüegg

Opfikon, 6. April 2017

